

fal-len; doch kann ich noch hof-fen, wo Ti-tus ge-beut, doch  
*mor-te, mail co-re di Ti-to pur la-scia spe-rar, mail*

kann ich noch hof-fen, wo Ti-tus ge-beut, wo  
*co-re di Ti-to pur la-scia spe-rar, pur*

Ti-tus ge-beut. O fol-ge dem  
*la-scia spe-rar. Deh! pren-di con-*

Herzen voll Huld und Er-barmen, dein Blick sei den Schmerzen der  
*si-glio, Si-gnor, dal tuo co-re, il no-stro do-lo-re ti*

Dei-nen ge-weih't, o fol-ge dem Her-zen, dein Blick sei den  
*de-gna mi-rar, il no-stro do-lo-re, il no-stro do-*

Schmerzen der Dei - nen ge - weiht, der Dei - - nen ge -  
 lu - - re ti de - gna mi - rar, ti de - - gna mi -

weiht. Ver - rä - ther war Sex - tus, sein Loos ist ge - fal - - len; doch  
 rar. Tu fo - sti tru - di - to, è de - gno di mor - - te, mail

kann ich noch hof - fen, wo Ti - tus ge - beut, doch kann ich noch hoffen, wo  
 co - re di Ti - to pur la - scia spe - rar, mail co - re di Ti - to pur

Ti - - tus ge - beut, wo Ti - tus ge - beut.  
 la - - scia spe - rar, pur la - scia spe - rar.

O fol - ge dem Her - zen, o fol - ge dem Her - zen, voll Huld und Er -  
 Deh, prendi con - si - glio, dich, prendi con - si - glio, Si - gnor, dal tuo

bar-men, dein Blick sei den Schmerzen der Dei-nen ge-weiht, dein Blick sei den  
 so-re, il no-stro do-lo-re ti de-gna mi-rar, il no-stro do-

Schmerzen der Dei-nen ge-weiht, — der Dei-nen ge-weiht, — der  
 lo-re ti de-gna mi-rar, — ti de-gna mi-rar, — ti

Dei-nen ge-weiht!  
 de-gna mi-rar!

**Nº 18. Terzett.**  
 Titus, Sextus, Publius.

Larghetto.

Sextus.

Ist dies des Ti-tus Ant-litz, ist dies des Ti-tus  
 Quel-lo di Ti-to è il vol-to, quel-lo di Ti-to è il